

Technische Universität Chemnitz · 09107 Chemnitz

Bearbeiter/in Susanne Kranz
Raum 2/TW11/202A (neu: C35.202.1)
Telefon +49 371 531-38362
Fax +49 371 531-838362
E-Mail susanne.kranz@phil.tu-chemnitz.de
Internet <http://www.tu-chemnitz.de/>

Ort, Datum Chemnitz, den 07.02.2023

Hinweise für die Betreuenden von Unterrichts- und Hospitationspraktikanten und Hospitationspraktikantinnen des Fachbereichs Germanistik – Professur Deutsch als Fremd- und Zweitsprache

Sehr geehrte Damen und Herren,

zunächst möchten wir uns dafür bedanken, dass sich Ihre Institution dazu bereit erklärt hat, einen Praktikanten bzw. eine Praktikantin unserer Universität bei sich aufzunehmen und zu betreuen. Das Praktikum ist ein obligatorischer Teil unseres Bachelorstudiengangs. Wir sind der Ansicht, dass sich die Arbeit zum Vorteil für beide Seiten gestalten wird.

Erlauben Sie uns, Ihnen folgende Hinweise darüber zu geben, wie wir uns die Durchführung des Praktikums an Ihrer Einrichtung vorstellen.

Folgende Leistungen müssen von unseren Praktikanten und Praktikantinnen erbracht werden:

1. mindestens 6 Stunden Hospitation (à 45 min)
2. mindestens 4 Probestunden (à 45 min)
3. eine Sichtstunde (mit Unterrichtsvorbereitung)

Zur Sichtstunde:

Die Sichtstunde sollte nach Absprache mit Ihnen vom Praktikanten bzw. der Praktikantin selbstständig vorbereitet werden. Die Sichtstunde sollte von Ihnen als **„bestanden“** oder **„nicht bestanden“** bewertet werden und beinhaltet:

1. die Stundenvorbereitung
2. die Durchführung der Sichtstunde
3. die Auswertung der Stunde



Für die Bewertung wäre das von uns vorbereitete Sichtstundenprotokoll auszufüllen.
Nachfolgende Kriterien sollen zur Einschätzung der Sichtstunde herangezogen werden:

- Wie war die Stunde geplant? War sie adressatengerecht und abwechslungsreich konzipiert? War die Unterrichtsabfolge sinnvoll?
- Verfügte der Praktikant/die Praktikantin über das notwendige fachliche Wissen?
- Wie ist der Praktikant/die Praktikantin als Lehrpersönlichkeit aufgetreten?
- War der Praktikant/die Praktikantin schon in der Lage, spontan auf bestimmte Unterrichtssituationen zu reagieren? Wie hat er/sie reagiert?
- Konnte der Praktikant/die Praktikantin angemessen und variantenreich mit Lehr- und Lernmaterialien umgehen? Welche Methoden hat er/sie eingesetzt?
- Wie war das Korrekturverhalten des Praktikanten/der Praktikantin?
- Wie ist die Unterrichtseinheit insgesamt zu bewerten?
- War der Praktikant/die Praktikantin bei der Auswertung der Sichtstunde in der Lage, über die gehaltene Unterrichtsstunde zu reflektieren, eigene Stärken und Schwächen zu erkennen und gegebenenfalls Verbesserungsvorschläge zu unterbreiten?

Wir bedanken uns für Ihre Mühen und hoffen auf eine gute Zusammenarbeit. Bei weiteren Fragen, zögern Sie nicht die Professur unter o.g. Adresse zu kontaktieren.

Mit freundlichen Grüßen

Susanne Kranz